Hygieneregeln des JC Ahrensburg

1. Erkrankte Judoka bleiben zuhause, Reiserückkehrer aus Risikogebieten verzichten 2 Wochen aufs Training
2. Abstand halten, vor der Halle, beim Ankommen und Weggehen
3. Judoka kommen nach Möglichkeit bereits im sauberen Judogi (Trainingsanzug darüber) zur Halle, dieses maximal 10 Minuten vor Trainingsbeginn
4. Hände- und Fußhygiene; Die Umkleideräume sind gesperrt, die Toiletten sind nach Möglichkeit nicht zu nutzen
5. Um 15 Minuten geänderte Anfangs- oder Endzeiten, um die Matte zwischen den Gruppen reinigen, die Halle entlüften zu können und keine Begegnungen zwischen den Gruppen zu verursachen
6. Betreten der Halle durch den Haupteingang, Verlassen der Halle durch den seitlichen Notausgang (Richtung Schulhof) bzw. durch den von dem jeweiligen Trainer angewiesenen Ausgang.
7. Keine Begrüßungsrituale, kein Händeschütteln, etc.
8. Die Judoka werden grundsätzlich zu festen maximal großen 10er-Gruppen inclusive des Trainers eingeteilt, welche auch über die CORONA-Zeit zunächst einmal bis Ende des Jahres bestehen bleiben sollen. Die Anwesenheit innerhalb der 10er-Gruppen wird so für mögliche Kontrollen notiert. Ein Wechsel der Matten während des Trainings ist nicht gestattet, eine Anwesenheitsliste, wer auf welcher Matte mit wem trainiert, wird vom jeweiligen Trainer gefertigt. Der Abstand zwischen den Matten beträgt mindestens 2m
9. Eltern dürfen nicht mit in die Sporthalle, Gespräche mit den Trainern können nur per Telefon oder E-Mail geführt werden
10. Judoka, die sich nicht an diese Regeln halten, dürfen in diesen schwierigen Zeiten leider nicht trainieren

Der Vorstand